AOK: Betrugsversuche mehren sich

**Pflege häufiges Thema bei Betrügern**

31. Mai 2021 / Magdeburg– **In den letzten Wochen mehren sich landesweit Fälle von Betrügern, die unter falschen Angaben sensible Daten ergaunern wollen. Davor warnt die AOK Sachsen-Anhalt. Die Betrüger geben sich als Mitarbeiter einer Krankenkasse oder anderer Institutionen aus und erfragen insbesondere Daten im Zusammenhang mit Pflegeleistungen. Meist geht es letztlich darum, die Kontoverbindung oder Geld zu erhalten.**

„In den letzten Wochen häufen sich bei uns die Hinweise zu verdächtigen Telefonaten, bei denen die Anrufer versuchen, von unseren Versicherten sensible Daten zu erhalten. Das passiert mittlerweile täglich und über alle Landkreise hinweg“, sagt Anna Mahler, Pressesprecherin der AOK Sachsen-Anhalt.

Die Betrüger rufen meist an und geben sich als Mitarbeiter der AOK oder einer anderen Institution aus. Häufig berichten Versicherte davon, dass der Anruf wie eine Bandansage klingt und die männliche oder auch weibliche Stimme einen ausländischen Akzent hat.

Auffällig ist, dass es dabei sehr häufig um das Thema Pflegeversicherung geht. Mahler: „Die Betrüger spielen bewusst mit der Angst unserer Versicherten und behaupten, es würde kein Versicherungsschutz bestehen oder etwas mit dem Pflegegrad oder den Pflegehilfsmitteln nicht stimmen. Meist läuft es darauf hinaus, dass man ein Zusatzpaket kaufen soll.“ Die Betrüger versuchen so, an Geld, Kontodaten oder andere sensible Daten zu gelangen.

Die AOK rät allen Betroffenen, das Gespräch sofort zu beenden. Mahler: „Die Maschen variieren immer wieder im Detail. Aber egal ob es um einen angeblich fehlenden Versicherungsschutz geht oder um Bonusauszahlungen: Immer, wenn sensible Daten wie etwa die Bankverbindung erfragt werden, sollten Sie skeptisch werden. So etwas erfragen unsere Mitarbeiterinnen und Mittarbeiter nicht am Telefon und sie stehen auch nicht unangemeldet vor der Haustür und verlangen Geld.“

Wenn Mitarbeitende der AOK Sachsen-Anhalt anrufen, lautet die Nummer in der Regel 0800 / 2265726 oder beginnt mit der 0391 / 2878. Nur manche Mitarbeitende, zum Beispiel im Außendienst, melden sich auch per Handynummer.

Wer sich unsicher ist, kann bei seiner Krankenversicherung nachfragen und bestätigen lassen, ob der Anrufer bei dieser tätig ist. AOK-Versicherte können sich dafür an das nächste Kundencenter oder an der kostenlosen Service-Hotline unter 0800 2265726 wenden.

Die AOK bittet Betroffene, Betrugsversuche der Kasse mitzuteilen und auch Anzeige bei der Polizei zu erstatten.